

1212 2012

AUENSTEIN

INHALTSVERZEICHNIS

- 6 «ZU AUENSTEIN EINE VESTE WAR ...»
Ein Blick hinter die dicken Schlossmauern
- 16 NAMEN – VIEL MEHR ALS SCHALL UND RAUCH
Von Familiennamen, Dorfnamen und deren Herleitung
- 21 DIE SCHIFFMÜHLE
eine Sonderform der Mühle
- 22 BRAUCHTUM UND FESTE
«Mitmachen dürfen nur die Unverheirateten»
- 28 «DIE STERNE SIND VOM HIMMEL GEFALLEN»
Die Kirche bleibt im Dorf. Auch in Auenstein
- 38 SAGEN UND LEGENDEN
Von der «Heiligen Gysula» und dem «Wilden Jäger»
- 41 DAS «WEISSE GOLD» IN AUENSTEIN
Salz – ein kostbares Gut
- 42 STUMME ARCHITEKTONISCHE ZEITZEUGEN
«Die alten Häuser noch ...»
- 46 BIODIVERSITÄT IN AUENSTEIN
Es krecht und fleucht ...
- 54 FRUCHTJOGHURT GIBT ES NUR AUF BESTELLUNG
Die «Chäsi» wird zur Tankstelle und schliesslich abgerissen
- 56 «ICH FINDE UNSER SCHULHAUS TOLL, AUSSER ...»
Die Kinder kommen zu Wort
- 60 FLURNAMEN UND IHRE GEHEIMNISSE
Auf den Spuren von Römern und Allemannen
- 70 OHRFEIGE FÜR DEN FALSCHEN
Früher war's anders – nicht besser
- 72 IM STEINBRUCH
Jura Cement
- 74 KRAFTWERKBAU
1942 – 1945
- 78 SCHLECKEREIN GAB'S BEI FRAU HOCHSTRASSER
Einkaufsmöglichkeiten in Auenstein im Jahre 1960
- 79 WÄBER-DREYER'S MARIE ERINNERT SICH
Jugenderinnerungen von Anna-Marie Finger-Frei
- 82 KOPFRECHNEN IM DUNKELN – DEUTSCH IM STEINBRUCH
Anekdoten aus dem Klassenzimmer
- 84 AUS AUENSTEIN IN DIE NEUE WELT
Auswanderer und was aus ihnen geworden ist
- 90 ZUM SCHLUSS ...
... ein grosses Dankeschön
- 91 IMPRESSUM UND SPONSOREN
800-Jahre-Jubiläum